



In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Politik München
Bavarian School of Public Policy

Herausgeber

Maurizio Bach

Manfred Brocker

Eugénia da Conceição-Heldt

Nils Goldschmidt

Carlo Masala

Heinrich Oberreuter

Joachim Scholtyseck

Roland Sturm

Bernd Schlipphak, Matthias Freise, Jan Förster

**Legitimationsstrategien autoritärer Rentier-
staaten in Zeiten der Krise**

Zum Thema: Populismus

Frank Decker, Marcel Lewandowsky

**Rechtspopulismus in Europa:
Erscheinungsformen, Ursachen
und Gegenstrategien**

Karl-Siegbert Rehberg

Ressentiment-»Politik«

**PEGIDA zwischen Provinzaufstand
und Krisenwelten**

Eckhard Jesse, Isabelle-Christine Panreck

**Populismus und Extremismus
Terminologische Abgrenzung –
das Beispiel der AfD**

Literaturbericht

Eckhard Jesse

Phänomen Pegida

1 2017

64. Jahrgang NF

März 2017

Seite 1–111

ISSN 0044-3360

8540 F



Nomos

Gegründet im Jahre 1907 durch Adolf Grabowsky und Richard Schmidt

Herausgeber: Prof. Dr. Maurizio Bach, Universität Passau; Prof. Dr. Dr. Manfred Brocker, Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt; Prof. Dr. Eugénia da Conceição-Heldt, Hochschule für Politik München; Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Universität Siegen; Prof. Dr. Carlo Masala, Universität der Bundeswehr München; Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Oberreuter, Universität Passau; Prof. Dr. Joachim Scholtyseck, Universität Bonn; Prof. Dr. Roland Sturm, Universität Erlangen-Nürnberg

Redaktion: Dr. Andreas Vierecke, Hochschule für Politik München

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Alain Besançon; Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Gumpel; Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Häberle; Prof. Dr. Hans Mathias Kepplinger; Prof. Dr. Peter Graf Kielmansegg; Prof. Dr. Dr. h.c. Gottfried-Karl Kindermann; Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Lübbe; Prof. Dr. Harvey C. Mansfield; Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin; Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Oberndörfer; Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Jürgen Papier; Prof. Dr. Fritz Plasser; Prof. Dr. Roberto Racinaro; Prof. Dr. Alois Riklin; Prof. Dr. Hans Heinrich Rupp; Prof. Dr. Manfred G. Schmidt; Prof. Dr. Charles Taylor; Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig

Inhalt

Bernd Schlipphak/Matthias Freise/Jan Förster Legitimationsstrategien autoritärer Rentierstaaten in Zeiten der Krise	3
Zum Thema: Populismus	
Frank Decker/Marcel Lewandowsky Rechtspopulismus in Europa: Erscheinungsformen, Ursachen und Gegenstrategien	21
Karl-Siegbert Rehberg Ressentiment-»Politik« PEGIDA zwischen Provinzaufstand und Krisenwelten	39
Eckhard Jesse/Isabelle-Christine Panreck Populismus und Extremismus Terminologische Abgrenzung – das Beispiel der AfD	59
Literaturbericht	
Eckhard Jesse Phänomen Pegida	77
Buchbesprechungen mit Verzeichnis	89
Autoren dieses Heftes	111

ZfP Zeitschrift für Politik

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Politik München – Bavarian School of Public Policy

Schriftleitung: Dr. Andreas Vierecke (Vi.S.d.P.), Hochschule für Politik, Richard-Wagner-Straße 1, 80333 München, ZfP@hfpm.de
www.zfp.nomos.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2017: Jahresabonnement incl. Onlinezugang (Privatbezieher) 109,- €, für Studierende (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 71,- €, für Institutionen 229,- €; Einzelheft 32,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MwSt, zzgl. Vertriebskostenanteil 11,40 € plus Direktbeorderungsgebühr Inland 1,61 € p.a. Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BIC PBNKDEFF, IBAN DE07 6601 0075 0073 6367 51 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BIC SOLADES1BAD, IBAN DE05 6625 0030 0005 0022 66

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/ Fax (07221) 2104-27, E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail: roos@sales-friendly.de.

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zur deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung.

Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/ Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages.

Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionsstücken besteht keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0044-3360

Hinweise für Autoren

Die im Jahre 1907 begründete ZfP veröffentlicht neueste Forschungsergebnisse und Analysen (theoretische und empirische Beiträge) aus dem gesamten Spektrum der Politikwissenschaft. Um einen hohen Qualitätsstandard zu gewährleisten, unterliegen die Manuskripte einem strikten Begutachtungsverfahren nach internationalen Standards. Dies bedeutet u. a., dass unaufgefordert eingereichte Manuskripte von mindestens zwei Experten anonym begutachtet werden. Die Manuskripte sollen der ZfP-Redaktion deshalb in digitaler Form (vorzugsweise per E-Mail) in zweifacher Ausführung eingereicht werden, von denen eine vollständig zu anonymisieren ist, d. h. dass diese keinerlei Hinweise enthalten darf, die auf die Identität des Verfassers schließen lassen; dies gilt auch für Verweise im Manuskript auf andere Veröffentlichungen des Verfassers. Zur Veröffentlichung kommen ausschließlich Originalaufsätze, die noch in keinem anderen Publikationsorgan veröffentlicht worden sind und für die Dauer des Begutachtungsverfahrens auch keiner anderen Zeitschrift zum Abdruck angeboten werden.

Ein Merkblatt mit **Hinweisen zur Manuskriptgestaltung** kann bei der Redaktion angefordert oder unter der Rubrik Redaktion der Internetseite der ZfP (www.zeitschrift-fuer-politik.de) heruntergeladen werden.